

VW: Fortschritte im Nebenverfahren

Braunschweig. Die Staatsanwaltschaft Braunschweig will in der VW-Affäre ihre Ermittlungen gegen sechs der insgesamt 14 Beschuldigten bis September abschließen. Behördensprecher Klaus Ziehe bestätigte am Wochenende entsprechende Zeitungsberichte. Man habe in den vergangenen Wochen in Zeugenvernehmungen Ergebnisse gewonnen, mit denen bestehende Verdachtsmomente verdichtet und in Teilen bestätigt werden konnten, sagte Ziehe der Nachrichtenagentur AP. Bei den sechs abgetrennten Verfahren handelt es sich ihm zufolge um »Personen am Rande des Geschehens«, denen lediglich die Teilnahme an einzelnen Veranstaltungen auf Kosten von Volkswagen zur Last gelegt wird.

(AP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/70531.vw-fortschritte-im-nebenverfahren.html>